

**Architektonische Highlights mit TERRAPLAN** Sichtbeton für den Boden

# Architektonische Highlights mit TERRAPLAN Sichtbeton für den Boden

Der Trend zur modernen Sichtbetonarchitektur setzt sich im Bodenbereich fort: Bauherren und Architekten wählen für gestalterisch anspruchsvolle Flächen immer häufiger fugenlose Betonböden. Alle hier gezeigten TERRAPLAN-Böden wurden auf Basis von Dyckerhoff WEISS hergestellt.

Je nach Materialzusammensetzung und Schleiftechnik können mit Dyckerhoff TERRAPLAN unterschiedliche optische Effekte erzielt werden - von klassisch-elegant bis puristisch-modern. Durch eine gröbere Körnung und intensives Schleifen wird eine terrazzoähnliche, edle Oberfläche erzeugt, die häufig für Museen, Schulen oder anspruchsvolles Wohnen angestrebt wird. Eine feine Körnung oder leichtes Anschleifen führt hingegen zu einer schlichten Optik. Solche Böden passen gut zu Sichtbetonwänden und allgemein zum derzeitigen Purismus-Trend in der Architektur.



### NS-Dokumentationszentrum, München

Die zurückgenommene Architektur mit Wänden und Böden aus Sichtbeton bietet einen angemessenen Rahmen für die sensible Thematik und wurde mit dem Heinze Architektenaward 2015 ausgezeichnet.

Architektur: Georg Scheel Wetzel Architekten, Berlin











## Stadtvilla am Englischen Garten, München

Die Stadtvilla am Englischen Garten bietet auf 2.500 m² Platz zum Wohnen, Arbeiten und für Ausstellungen. Der Boden in Terrazzo-Optik mit grünen, roten und weißen Marmorsplittern wurde durchgängig im ganzen Haus verlegt.

Architektur: Sauerbruch Hutton, Berlin



## Theater, Heidelberg

Der klassisch-schöne TERRAPLAN-Boden harmoniert gut mit dem hellen Sichtbeton der Wände. Die geschliffenen Partikel bestehen aus dem Kalkstein "Ulmer Weiß" mit einer Körnung von maximal 5 Millimetern Durchmesser.

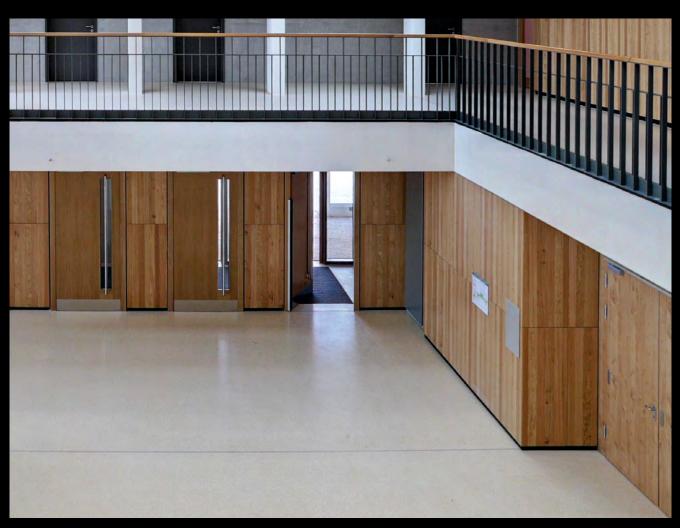
Architektur: Waechter + Waechter, Darmstadt















## Riedberg-Gymnasium, Frankfurt

Die hellgelbe Gesteinskörnung "Jura" sorgt für ein freundliches Ambiente in diesem jüngsten Frankfurter Gymnasium. Insgesamt wurden 1.500 m² TERRAPLAN eingebaut, im Foyer konnten Feldgrößen bis zu 80 m² realisiert werden.

Architektur: Ackermann + Raff, Stuttgart, Tübingen



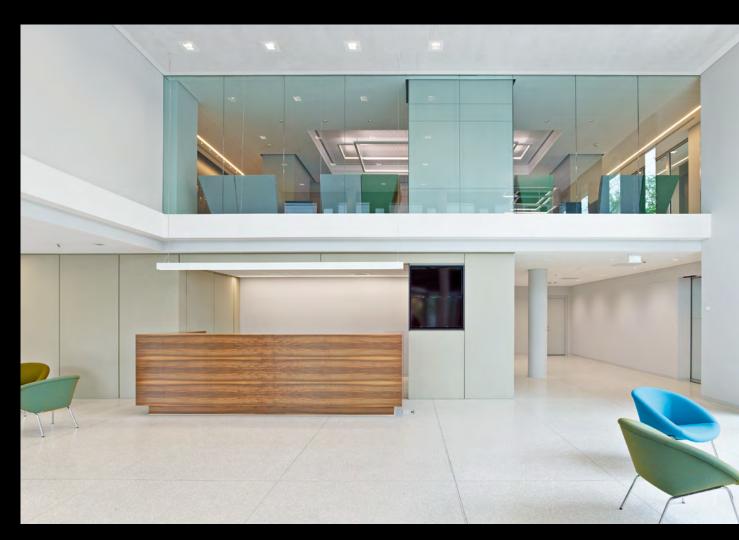
# Hauptbahnhof, Salzburg

Hier kommt TERRAPLAN für ein vielbeanspruchtes Infrastrukturbauwerk zum Einsatz. Der Hauptbahnhof Salzburg wirkt hell und freundlich – auch dank des fugenarmen Bodens.

Architektur: Kadawittfeld, Aachen











# Erbe Academy, Tübingen

Die schlichten, hellen Sichtbetonböden schaffen eine gute Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter des in der Elektromedizin tätigen Unternehmens.

Architektur: Schmitt Dannien Hofmann, Tübingen



# Montforthaus, Feldkirch (Österreich)

Das Kultur- und Veranstaltungszentrum fügt sich harmonisch in den gewachsenen Altstadtkern ein. Die TERRAPLAN-Böden mit heller Gesteinskörnung geben den Räumlichkeiten eine elegante Note.

Architektur: Hascher Jehle, Berlin; Mitiska Wäger, Bludenz

### Bildnachweis:

51 , S2: Stefan Müller, S3: Noshe, S4: Christian Buck, S5: Achim Große, S6: Angelo Kaunat, S7: Dietmar Strauß, S8: R. Bayer Betonsteinwerk

### Herstellernachwei

Alle Objekte R. Bayer Betonsteinwerk, Blaubeuren